

Lützen – Wiesengrund

16. DORF- & KINDERFEST IN BOTHFELD 13.-15. August 2010

Freitag, 13.08.2010

- 18:00** Eröffnung mit Fassanstich
- 18:30** **Badewannenrennen auf dem Teich in Bothfeld**
Es werden wieder mutige und kreative Badewannenkapitäne gesucht, die auf unserem Bothfelder Teich in See stechen möchten.
- 21:00** **Disconacht mit "ORION"**
Special Guest "Marc Electrique" - Tube Club Merseburg



Samstag, 14.08.2010

- 14:30** Unterhaltungsprogramm der "Hosenmatze" Kindergarten Bothfeld
- 15:30** Spiel- & Bastelstraße, Tombola des Kindergartens
- 16:30** Akkordeonorchester Musikschule Fröhlich
- 20:00** Tanzabend für Jung & Alt mit "Happiness" aus Sangerhausen
- 21:15** Fackelumzug



Sonntag, 15.08.2010

- 10:00** Frührschoppen
- 11:00** Fußball auf dem Michlitzer Sportplatz
Soccer Girls vs. Alt-Star Team FF Bothfeld
- 14:30** Kindertanzgruppe des 1. RCC
- 15:30** Duo Oriental Show
danach musikalischer Ausklang des Festes

Armbrustschießen, Preisschießen, Gulaschkanone

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Der Traditionspflegeverein der Bothfelder Feuerwehr eV. und die Villa Hosenmatz freuen sich auf Ihren Besuch!

So. & So.
- FREIER EINTRITT FÜR ALLE -

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Lützen – Wiesengrund“
und den Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen

Aus dem Inhalt

Bereitschaften

Verwaltungsgemeinschaft Lützen - Wiesengrund

- Bekanntmachung zur Möglichkeit der Einrichtung einer Übermittlungssperre Seite 2
- Ehrung von Ehejubiläen Seite 2
- Wasser- und Bodenanalysen in Lützen Seite 3
- Mitteilung zur Sprechstunde der BfA und der Deutschen Rentenversicherung Seite 3
- Geburtstagsgrüße Seite 3
- Kirchennachrichten Seite 3

Stadt Lützen

- Bekanntmachung über den Übergang eines Stadtratsitzes Seite 4
- Bekanntmachung Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung Seite 5
- Termine Sprechzeiten der Bürgermeister Seite 5

- Entfernung von Straßennamensschildern Seite 6
- Informationen über Baumaßnahmen in der Ortschaft Großgörschen Seite 6
- Helfen mit Herz Seite 6
- 6. Großgörschener Seifenkistenrennen Seite 7
- KleinkunstBühne Seite 7
- Arbeiten am Gas-Ortsnetz Lützen Seite 8
- Rückblick Meuchener Sommer-Sportfest Seite 8
- Informationen der Ortsbürgermeisterin Muschwitz Seite 8
- Schulfest war ein voller Erfolg Seite 9
- Sommer im „Kinderland Poserna“ Seite 9
- Reiseauswertungen des Heimatverein Starsiedel „AK Seniorenclub“ Seite 10

Gemeinde Zorbau

- Bekanntmachung Beschluss 5. einfache Änderung des B-Planes-Nr. 2 Seite 11
- Bekanntmachung Auslegung 5. vereinfachte Änderung des B-Planes-Nr. 2 Seite 11
- Bekanntmachung Beschluss 9. einfache Änderung des B-Planes-Nr. 1 Seite 11
- Bekanntmachung Auslegung 9. vereinfachte Änderung des B-Planes-Nr. 1 Seite 11
- Bekanntmachung zur Flüssiggasanlage in Zorbau Seite 11
- Termininformation des SFG Nellschütz Seite 12

Bereitschaften

Abwasserzweckverband

„Saale-Rippachtal“

Dürrenberger Straße 55

06688 Wengelsdorf

Zuständig für die Abwasserentsorgung in den Gemeinden: Dehlitz, Sössen und Zorbau und den Ortschaften Muschwitz, Poserna, Rippach und Starsiedel sowie alle Ortsteile

Rufbereitschaft: 03 44 46/3 05 -0

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg

Thomas-Müntzer-Straße 11

06231 Bad Dürrenberg

Zuständig für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung in den Ortschaften: Lützen, Großgörschen sowie alle Ortsteile,

für die Ortschaften Poserna, Starsiedel und die Gemeinde Sössen sowie alle Ortsteile (nur Trinkwasser)

24-h-Störungshotline: 01 63/5 42 50 20

MIDEWA

Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Niederlassung Saale - Weiße Elster

Tiergartenstraße 3 - 4

0 34 41/6 61 -0

06712 Zeitz

Fax 0 34 41/66 1- 15

Zuständig für die Trinkwasserversorgung in den Ortschaften: Rippach, Muschwitz und den Gemeinden Dehlitz und Zorbau sowie alle Ortsteile

24-h-Störungshotline: 0 34 41/66 1- 11

enviaM

Mitteldeutsche Energie AG

Ahornstraße 22

06264 Bad Lauchstädt

24-h-Störungshotline: 01 80/2 30 50 70

AW-SAS AÖR

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd

Anstalt öffentlichen Rechts

Südring 8

03 44 45/22 30

06618 Görschen

Fax 03 44 45/2 23 33

MITGAS

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Dahlenweg 6

06231 Bad Dürrenberg

24-h-Störungshotline: 01 80/2 20 09

Verwaltungsgemeinschaft

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Möglichkeit der Einrichtung einer Übermittlungssperre

Nach § 33 Abs. 1a Satz 4 und § 34 Abs. 4 Satz 1 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Fassung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 506), geändert durch das Gesetz vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698, 702), kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung eines automatisierten Abrufs von Meldedaten über das Internet oder einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und kostenfrei widersprechen:

- a) an Dritte, die eine Melderegisterauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet erhalten wollen (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- b) an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen sowie an zugelassene Bewerberinnen und Bewerber um das Amt der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters oder der Landrätin oder des Landrates (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften),
- c) an Antragstellende im Zusammenhang mit Volksinitiativen, angenommenen Volksbegehren und Volksentscheiden (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften)
- d) an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums),
- e) Adressbuchverlage (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften aller Einwohnerinnen und Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben).

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der VGem. Lützen-Wiesengrund, Einwohnermeldeamt, Markt 1, 06686 Lützen schriftlich mitteilen. Einwohnerinnen und Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.



Mank

Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Mitteilungen

Ehrung von Ehejubiläen

Im Land Sachsen-Anhalt übermittelt die Landesregierung aus Anlass eines 50-, 60-, 65-, 70- oder 75-jährigen Ehejubiläums Glückwünsche. Die entsprechende Urkunde wird durch den Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde überreicht.

Das Einwohnermeldeamt übermittelt die hierzu notwendigen Daten jährlich an die zuständige Stelle. Den Ehejubilaren oder deren Familienangehörigen wird empfohlen, die Übermittlung der Daten im Vorfeld abzustimmen. Bitte setzen Sie sich hierzu bis zum 27.08.2010 mit dem Einwohnermeldeamt der VGem. Lützen-Wiesengrund (Tel.: 03 44 44/31 5- 14) in Verbindung.

Könnecke

Einwohnermeldeamt



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund

Das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund und den Gemeinden Dehlitz, Sössen, Zorbau und der Stadt Lützen wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9-0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

Geschäftsführer: Marco Müller

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:

Der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden. Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge im nichtamtlichen Teil müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amtsblattes übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Meinung des Verfassers muss nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Redaktion: Frau Baumgarten
Telefon: (03 44 44) 3 15 -10, Telefax: (03 44 44) 3 15 -70,
E-Mail: rathaus@luetzen-wiesengrund.de

Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: Markt 1, 06666 Lützen

Anzeigenannahme: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15

Geschäftsstelle Leuna, Rudolf-Breitscheid-Straße 11, 06237 Leuna

Anzeigenberaterin: Frau Friedrich, Funk: (01 71) 4 14 40 53

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

IMPRESSUM

Wasser- und Bodenanalysen in Lützen

Am Donnerstag, dem 2. September 2010 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in Lützen, im Rathaus, Am Markt 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Weiterhin bieten wir Brauchwasseranalysen und Analysen für Aquarienwasser an. Zusätzlich kann außerdem ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Stephan

AFU e. V. Mittweida

Sprechstunde am Dienstsitz der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund im Rathaus der Stadt Lützen

Die Sprechstunden des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn H.-Peter Puls, finden zu den folgenden Terminen:

07.09.2010

05.10.2010

02.11.2010

in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt.

Hans-Peter Puls wird für Auskünfte in Sachen Rentenfragen, Kontenklärung und zur Beglaubigung von Versicherungsunterlagen zur Verfügung stehen.

Zusätzlich können Versicherte des Landkreises auch einen persönlichen Beratungstermin unter Tel.-Nr. 0 34 43/20 21 93 vereinbaren.

Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Die nächsten Sprechstunden des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschlands, Herrn Stefan Wörner, finden am

24.08.2010

21.09.2010

23.11.2010

in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Lützen statt. Sie erhalten Auskunft und Rat zur Rentenantragstellung und Kontenklärung. Die Versichertenältesten sind natürlich auch an den Versicherten und Hinterbliebenen behilflich beim Ausfüllen der Anträge auf Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wörner unter Tel.-Nr.: 03 44 41/ 2 27 96 zur Verfügung. Unter dieser Telefonnummer können auch Termine zur Sprechstunde in Webau, Mittelstraße 12 werktags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr vereinbart werden.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 10. September 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 25. August 2010

Geburtstagsgrüße

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie der Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes gratulieren recht herzlich allen Jubliaren



in Lützen		
am 16.08.	Frau Marianne Klein	zum 97. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Paul Dettke	zum 70. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Lothar Harnisch	zum 70. Geburtstag
am 22.08.	Frau Hannelore Rothe	zum 70. Geburtstag
am 01.09.	Frau Ingrid Schumacher	zum 70. Geburtstag
am 26.08.	Herrn Ernst Feist OT Rahna	zum 80. Geburtstag
am 13.08.	Frau Elli Babian OT Röcken	zum 91. Geburtstag
am 27.08.	Frau Ingeborg Panzer OT Starsiedel	zum 80. Geburtstag
am 28.08.	Herrn Joachim Panzer OT Starsiedel	zum 80. Geburtstag
in Sössen		
am 14.08.	Frau Ruth Kabisch OT Gostau	zum 90. Geburtstag
in Zorbau		
am 29.08.	Herrn Horst Blonske	zum 80. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Fred Winnemund OT Gerstewitz	zum 80. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Hans Schubert OT Nellschütz	zum 80. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Die Evangelische Kirche im Pfarrbereich Lützen-Röcken lädt ein

Gottesdienste:

Sonntag, 15. August 2010

09.30 Uhr Lützen, Schulanfängergottesdienst

11.00 Uhr Großgöhrn

14.00 Uhr Kleingörschen

Sonntag, 22. August 2010

Kreiskirchentag zum Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels

Samstag, 28. August 2010

15.00 Uhr Großgörschen, Verabschiedung von Gemeindepädagogin Monika Groß

Sonntag, 29. August 2010

09.30 Uhr Lützen

11.00 Uhr Poserna

14.00 Uhr Bothfeld

Sonntag, 5. September 2010

09.30 Uhr Treben (bei Lösau)

11.00 Uhr Meuchen

Sonntag, 12. September 2010

10.00 Uhr Lützen

14.00 Uhr Bothfeld, „Diamantene Konfirmation“

Sonstige Veranstaltungen:

Kirche Dehlitz: Sonntag, 5. September um 16.00 Uhr - Konzert zum Sommerausklang mit T-Voces

Gemeindehaus Lützen:

Informationsabend zur geplanten ISRAEL-Reise vom 25.01.-01.02.2011

am Donnerstag, 2. September 2010 um 19.00 Uhr in Lützen, Güntherstr. 13

Christenlehre:

Die Kinderstunde für Vorschulkinder und Hortkinder finden jeden 1. und 3. Montag im Monat (beginnend am 16. August 2010) von 14.30 - 15.30 Uhr im Ev. Kindergarten Lützen statt.

Konfirmanden: Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Projekttag am 4. September 2010 im Gemeindehaus Lützen

Senioren:

Lützen: Dienstag, 7. September 2010 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Röcken: Mittwoch, 15. September 2010 um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Großgörschen: Dienstag, 14. September 2010 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Regionaler Frauenkreis:

Regionaler Frauenkreis für alle Gemeinden der Region

Mittwoch 8. September 2010, 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Vesta

Alle interessierten Frauen zwischen 20 und 60 Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Die Mittwochrunde

Mittwoch, 22. September 2010 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Lützen Offener Gesprächskreis zu einem bestimmten Thema, das auch spontan festgelegt werden kann.

Mitarbeit in der Kinderarbeit:

Die Gemeinden im Pfarrbereich Lützen-Röcken möchten die Kinderarbeit wie gewohnt in den einzelnen Gemeinden fortsetzen. Im Moment ist die Stelle der Gemeindepädagogin noch nicht wieder neu besetzt. Es wird jeden 1. und 3. Monat von 14.30 - 15.30 Uhr eine Kinderstunde für Vorschulkinder und Hortkinder im Ev. Kindergarten durch Frau Gens angeboten. Jedes Kind ist dazu herzlich eingeladen. Die Arbeit in den einzelnen Orten kann nur durch ehrenamtliche Helfer abgedeckt werden. Wenn Sie sich die Arbeit mit den Kindern zutrauen ist Ihre Hilfe herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich entweder in Röcken Tel. 03 44 44/2 05 46 oder in Lützen Tel. 03 44 44/2 02 64.

Ansprechpartner: - Pfarrer Joachim Salomon in Röcken, Tel.: 03 44 44/2 05 46 dienstags 15 - 17 Uhr im Gemeindebüro Lützen zu erreichen, sowie nach Vereinbarung

Pfarramtssekretärin Frau Müller: zu erreichen nach vorheriger Terminabsprache im Gemeindebüro Lützen, Tel.: 2 02 64.

Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Hohenmölsen-Land

Gemeindefest am 15. August

14.00 Uhr Gottesdienst in St. Peter Hohenmölsen anschließend gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrgarten u. a. aufgeführt wird das Theaterstück: „Michel in der Suppenschüssel“
Je nach Appetit können Sie dann Roster vom Grill, ein Glas Wein oder Bier genießen.

22. August - 12. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr Keutschen

29. August - 13. So. n. Trinitatis

10.15 Uhr Hohenmölsen

14.00 Uhr Göthewitz

Freitag, 3. September

18.00 Uhr Hohenmölsen

Ökumenischer Marktottesdienst

Treffpunkte im Gemeindehaus Hohenmölsen, Altmarkt 10

Frauenklönabend am 19. August, 19.30 Uhr im Gemeindehaus. (Das ist eine Gruppe von Frauen, die über alles Mögliche ins Gespräch kommen. Auch hier sind immer wieder neugierige Frauen eingeladen.!!!)

Krabbelgruppe macht noch Ferien

Kindertreff (Christenlehre) ist jeden Freitag ab 15.30 Uhr, (ab dem 13. August)

Da können alle (!) Kinder kommen!

Flötengruppe, donnerstags ab 16.00 Uhr

Gitarrengruppen, machen noch Ferien

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“

am 31. August, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

(Hier treffen sich u. a. Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religion informieren wollen.)

Gospelchor Celebrate Proben in Theißen, Pfarrhaus immer montags von 19 bis 21 Uhr.

Chor Muschwitz, freitags 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Kurve“ in Muschwitz.

Konfirmanden für das kommende Schuljahr mögen sich bitte im Gemeindebüro melden.

1. Treffen am 28. August.

Einladung zur Gemeindefahrt nach Aschersleben zur Landesgartenschau

22. September ab 6.30 Uhr

Anmeldung über das Gemeindebüro,

HHM, Altmarkt 10/13

Folkstanztage und Mittelalterkonzert in der Wählitzer Erlebnis-Kirche

28. August, 15.30 - 20.00 Uhr

Getanzt werden Tänze in Reigen, in der Gasse, im Kreis ... Angeleitet und instrumental begleitet von der Gruppe Peat Cut (Berlin). Das Mittelalterkonzert wird von der Gruppe Gampelspiel (Berlin) gestaltet.

Eintritt frei!

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 10

donnerstags, 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Tel.: 03 44 41/2 29 10

Stadt Lützen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über den Übergang eines Stadtratsitzes auf den nächstfestgestellten Bewerber

Gemäß § 47 Abs. 5 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und § 75 (1) der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) in der zurzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit bekannt:

Frau Barbara Isabella Dittrich (Wahlvorschlag Heimatverein Kreischa-Pobles e. V.) hat die Wahl in den Stadtrat der Stadt Lützen nicht angenommen. Nächstfestgestellter Bewerber des Wahlvorschlages Heimatverein Kreischa-Pobles e. V. ist Herr Dr. Stefan Völker. Dieser rückt auf der Grundlage des § 41 (3) der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der zurzeit gültigen Fassung in den Stadtrat der Stadt Lützen nach. Lützen, den 26.07.2010



Mank
Gemeindevorstand

**VGem. Lützen-Wiesengrund
handelnd im Namen und Auftrag der Stadt Lützen**

Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung in der Stadt Lützen

Zum Vollzug des Beschlusses des Stadtrates der Stadt Lützen im schriftlichen Verfahren (gem. § 52 Abs. 2 der Gemeindeordnung) auf Grundlage von § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (Beschluss-Nr. 86/2010) sowie § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften werden hiermit die nachfolgend bezeichneten Straßenumbenennungen öffentlich bekannt gemacht:

1. Mit Wirkung zum 01.09.2010 treten in der Stadt Lützen folgende Straßenumbenennungen in Kraft:

Ortsteil	Bisheriger Straßename	Neuer Straßename ab 01.09.2010
Kleingörschen	Platz des Friedens	An der Kirche

2. Diese Verfügung gilt eine Woche nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.
3. Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO wird angeordnet.

Begründung:

Nach § 6 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung straßenrechtlicher Vorschriften im Land Sachsen-Anhalt haben die Städte und Gemeinden das Recht und die Pflicht zur Benennung der im Gemeindegebiet gelegenen Straßen. Die Entscheidungszuständigkeit liegt nach § 44 Abs. 3 Nr. 14 Gemeindeordnung beim Stadtrat.

Bei der Auswahl des Straßennamens steht der Gemeinde ein weiter Ermessensspielraum zu, der sich jedoch auf Null reduziert,

wenn die Ordnungsfunktion des Straßennamens nicht mehr erfüllt ist. Diese Ordnungsfunktion ist die Grundlage für die eindeutige Zuordnung von Grundstücken und Wohnungen und damit für das Auffinden im allgemeinen Rechts- und Geschäftsverkehr. Sie ist ebenfalls notwendig für Post, Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei. Im Falle von doppelt verwendeten Straßennamen ergibt sich mithin für die Gemeinde die Verpflichtung, Umbenennungen vorzunehmen.

Die sofortige Vollziehung wird im öffentlichen Interesse angeordnet, weil das öffentliche Interesse an einer eindeutigen Erreichbarkeit der Grundstücke, dem privatem Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfes überwiegt. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung hat zur Folge, dass ein Rechtsbehelf keine aufschiebende Wirkung entfaltet (§ 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verwaltungsgemeinschaft Lützen-Wiesengrund, Markt 1 in 06686 Lützen zu erheben.

Mank
Amt. Leiter des gemeinsamen Verwaltungsamtes



Mitteilungen

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Lützen und der Ortsbürgermeister der Ortschaften

Die gemeinsamen Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Lützen, Herrn Reichel, und der Ortsbürgermeister finden zu den folgenden Terminen statt:

Ortschaft	Termin	Zeit	Ort
Starsiedel	17.08.2010	17.00 - 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Starsiedel
Röcken	18.08.2010	17.00 - 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Röcken
Rippach	19.08.2010	17.00 - 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Rippach
Lützen	24.08.2010	17.00 - 18.00 Uhr	Rathaus Lützen
Muschwitz	31.08.2010	17.00 - 18.00 Uhr	Bücherei Muschwitz
Meuchen	01.09.2010	17.00 - 18.00 Uhr	Jugendclub Meuchen
Großgörschen	07.09.2010	17.00 - 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt
Poserna	08.09.2010	17.00 - 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt

Die Ortsbürgermeister halten ihre Bürgersprechstunden zu den folgenden Terminen ab:

Ortschaft	Zeit	Ort
Starsiedel	jeden 1 und 3 Dienstag des lfd. Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Starsiedel
Röcken	jeden 1 und 3 Mittwoch des lfd. Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Röcken
Rippach	jeden 1 und 3 Donnerstag des lfd. Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt Rippach
Lützen	jeden 1 Mittwoch des lfd. Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr	Rathaus Lützen
Muschwitz	dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr	Bücherei Muschwitz
Meuchen	jeden 1 Mittwoch des lfd. Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr	Jugendclub Meuchen
Großgörschen	dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr	ehem. Gemeindeamt
Poserna	jeden 1 und 3 Dienstag des lfd. Monats von 17.00 bis 18.00 Uhr (außer am 07.09.2010)	ehem. Gemeindeamt

Die regelmäßige Sprechstunde des Bürgermeisters der Stadt Lützen findet jeden Dienstag in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass zu den gemeinsamen Sprechstunden am 17.08., 24.08., 31.08. und am 07.09.2010 die Sprechstunde nur bis 16.30 Uhr im Rathaus Lützen stattfindet. Terminvereinbarungen zu den verschiedenen Sprechstunden sind im Sekretariat unter 03 44 44/3 15 -0 möglich.
Reichel, Bürgermeister

Entfernung von Straßennamenschildern

Im Rahmen der Gemeindegebietsreform sind zum 01.07.2010 in der Stadt Lützen und den dazugehörigen Ortsteilen Straßennamen geändert wurden um Verwechslungen vorzubeugen.

Für eine Übergangszeit bleiben die alten Straßennamenschilder in ungültiger Form unter den neuen Schildern angebracht.

Leider musste festgestellt werden, dass in verschiedenen Ortsteilen Straßennamenschilder durch Unbekannte demontiert wurden. Das gemeinsame Verwaltungsamt weist darauf hin, dass es untersagt ist, auch als ungültig gekennzeichnete Verkehrseinrichtungen zu demontieren. Einzelfällen wird strafrechtlich nachgegangen.

Schreier

Sachbearbeiterin

Ortschaft Großgörschen

Informationen über Baumaßnahmen in der Ortschaft Großgörschen

Die SEGLiPro Energietechnik GmbH aus Zorbau sind von der envia Netzservice GmbH, Netzregion Sachsen-Anhalt beauftragt, die Freileitungen in der Ortschaft Großgörschen durch Erdverkabelung zu ersetzen. In diesem Zusammenhang werden betroffenen Freileitungshausanschlüsse durch Kabelhausanschlüsse ersetzt. Die SEGLi-Pro wird sich in den nächsten Wochen mit den betroffenen Hauseigentümern in Verbindung setzen um den genauen Standort festzulegen.

Die Baumaßnahme ist zur Absicherung des Energiebedarfes in der Ortslage Großgörschen erforderlich und wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen sein.

Kähler

Sachbearbeiter

Helfen mit



Ein Blutspendetag für Mathias Roth

Die Vollblutspende übt nach wie vor eine durch nichts zu ersetzende und somit wichtige Funktion in unserem medizinischen Gesamtsystem aus. Spenderblut hilft Kranken und Verletzten und kann unter Umständen lebensrettend sein. Beim Spender bewirkt sie das Gefühl, etwas wirklich Gutes getan zu haben. Darüber hinaus können wir uns alle von einer Sekunde auf die andere mit der Situation konfrontiert sehen, eine Bluttransfusion zu benötigen.

Wenn sich diese guten Gründe zusätzlich mit der Gewissheit verbinden, einem geachteten und beliebten Mitglied unserer Gemeinschaft in einer schwierigen Lebenssituation helfen zu können, so lässt dies ganz sicher auch die letzten Bedenken vergessen.

Diesen Überlegungen folgend, haben sich das Institut für Transfusionsmedizin des Universitätsklinikums Leipzig, die Physiotherapiepraxis Prösdorf in Seegel, der Freundeskreis Mathias Roth aus Großgörschen und das E-Team Leipzig entschlossen, in einer Gemeinschaftsaktion einen Blutspendetag der ganz besonderen Art zu organisieren.

Dazu laden die Initiatoren alle Interessenten für Samstag, den 11.09.2010 in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr in die Physiotherapiepraxis Prösdorf in Kitzen OT Seegel, Feldstr. 1, recht herzlich ein.

Blut spenden kann fast jeder, der zwischen 18 und 68 Jahre alt ist, mindestens 50 kg wiegt und keine schwerwiegenden gesundheitlichen Probleme hat.

Vor der Blutspende sollte man ausreichend getrunken und gegessen haben.

Zur Blutspende sind bitte unbedingt der Personalausweis und etwa eine Stunde Zeit mitzubringen. Die eigentliche Blutabnahme dauert dabei neben dem Ausfüllen des Spenderfragebogens und der ärztlichen Voruntersuchung durchschnittlich nur sechs Minuten - zur Rettung eines Menschenlebens wenig investierte Zeit.

Für eine kleine Stärkung nach der Blutspende wird selbstverständlich gesorgt sein. Informationen rund um die Blutspende gibt es auch telefonisch unter 03 41/9 72 53 93 oder im Internet unter www.blutbank-leipzig.de.

Die Spender sind dabei aufgerufen, die an diesem Tag von der Blutbank gewährte Aufwandsentschädigung dem Unterstützungsfonds für Mathias Roth zu überlassen. Der 39-jährige Großgörschner Familienvater leidet seit Jahren an der heimtückischen Krankheit ALS und ist durch ihren Verlauf inzwischen vollständig gelähmt. Seit 2 Jahren wird Mathias in einer christlichen Pflegeeinrichtung in Leipzig fachkundig und liebevoll betreut. Dennoch ist es sein allzu verständlicher Wunsch, demnächst wieder einmal einige Stunden in vertrauter Umgebung im Kreise seiner Familie und mit Freunden zuhause zu verbringen. Um diesen Traum Wirklichkeit werden lassen zu können, soll der Unterstützungsfonds dazu dienen, die für die Familie aus dem Heimatbesuch entstehenden erheblichen finanziellen Aufwendungen erträglicher zu gestalten.

Dieser ganz konkrete Hintergrund hat die Organisatoren des Blutspendetages zu der Gemeinschaftsaktion „Helfen mit Herz“ veranlasst. Eine Initiative, die Gemeinde-, Kreis- und Landesgrenzen überwindet und ihre außergewöhnliche Kraft aus der Tradition eines wahrhaft gelebten Gemeinschaftssinns schöpfen wird.

So kann dieser Blutspendetag in einer entspannten und fast familiären Atmosphäre zu einem wirklich einzigartigen Erlebnis für alle Beteiligten werden.

Schon vorab möchten wir allen Spendern, Sponsoren, Unterstützern und Helfern für die gezeigte Hilfsbereitschaft Dank sagen.

Anfragen werden gern unter der Tel.-Nr.: 03 44 44 -2 22 30 beantwortet.

i. A. der Organisatoren

Wolfgang Tiedtke

Kleingörschen

Diese Aktion wird unterstützt vom Ortsbürgermeister, Herrn Hexel, der Ortschaft Großgörschen.

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Ilona Friedrich

berät Sie gern.

Telefon: 0 34 61 / 82 64 84

Telefax: 0 34 61 / 82 64 85

Funk: 01 71 / 4 14 40 53

ilona.friedrich@wittich-herzberg.de



6. Großgörschener Seifenkistenrennen

www.seifenkisten-gg.de

**Geschwindigkeit
Geschicklichkeit
Teambgeist**



**28. August 2010
ab 10.00 Uhr
in Kleingörschen
Meuchener Weg**

19.00 Uhr Rennparty mit Rush Hour

Ortschaft Lützen

Buchlesung



Seume lässt uns in diesem Jahr nicht los. Mehrere Publizisten haben Seumes 200. Todestag zum Anlass genommen, tiefer in sein Leben einzutauchen, so auch Robert Eberhardt.

Sein Buch befasst sich mit der außergewöhnlichen Dichterfreundschaft zwischen Johann Gottfried Seume und Karl Freiherr von Münchhausen (hat nichts mit dem Lügenbaron Münchhausen gemein).

Beide lernten sich 1782 in Amerika kennen, wo Seume unfreiwillig? landete. Sie hegten engen Briefkontakt, sollten sich aber in ihrem Leben nur noch einmal persönlich begegnen.

Robert Eberhardt liest am 26. August 2010, um 18:00 Uhr im Schlosscafé Wallensteins Stube (bei schönem Wetter im kleinsten Schlosshof Deutschlands) aus seinem Buch „Seume und Münchhausen“. Er gibt Einblicke in die Lebenswege der beiden unterschiedlichen Charaktere und beantwortet sehr gern Ihre Fragen.

Sie sollten die Gelegenheit nutzen, um mehr über Johann Gottfried Seume zu erfahren.

Der Wanderer nach Syrakus - dessen Leben von vielen Hochs und Tiefs geprägt war, wird Sie dann vielleicht auch in seinen Bann ziehen, wie mich. Ein Stehaufmännchen, von dem man lernen kann.

KleinKunstBühne



Inzwischen häufen sich die Anfragen nach Auftritten auf der KleinKunstBühne im kleinsten Schlosshof Deutschlands. Besonders freuen wir uns natürlich, wenn sich Nachwuchskünstler auf der Bühne präsentieren wollen. Darum musste auch nicht lange nachgedacht werden, als Frau Bernhardt, Leiterin des Bernhard.t.iner Akkordeonorchester, um einen Termin bat.

Am **Freitag, dem 27. August 2010**, um **19:00 Uhr** werden Sie mit einer bunten Mischung aus Klassik, Rock & Pop, Volksmusik sowie mit Film- und Musicalmelodien aufwarten.

Das Bernhard.t.iner Akkordeonorchester wird an diesem Abend nur mit einer „abgespeckten“ Besetzung im kleinsten Schlosshof Deutschlands aufspielen, da die insgesamt 80 junge Talente zählende Truppe zwar genügend Platz hätten, aber für Gäste kein Platz mehr wäre.

Ich weiß, auch mit nur etwa einem Viertel des Orchesters wird dem Publikum ein Hochgenuss an Unterhaltung geboten. Die Akustik im Schlosshof ist so gut, dass man meint, vom gesamten Orchester unterhalten zu werden.

Lassen Sie sich den Abend nicht entgehen. Sie werden vom Können der jungen Musiker beeindruckt sein.

Heinz-Erhardt-Ausstellung

Eröffnung am **Freitag, dem 27. August 2010**

Bevor uns das Bernhard.t.iner Akkordeonorchester mit seiner Darbietung erfreut, wollen wir gemeinsam mit Ihnen die neue Sonderausstellung im Museum im Schloss Lützen eröffnen. Beginn nach alt bewährter Manier **17:00 Uhr**.

Die Ausstellung beleuchtet Erhardts Leben von allen Seiten - Familienmensch - Schauspieler - Komiker - Sänger.

Heinz Erhardt schrieb zum Tag seiner Geburt:

„Es war an einem 20. Februar. Das Thermometer zeigte 11 Grad minus und die Uhr 11 Uhr vormittags, als vor unserem Haus das Hauptwasserrohr platzte. Im Nu war die Straße überschwemmt und im gleichen Nu gefroren. Die umliegenden Kinder kamen zuhauf, um auf ihren Schuhen schlitt zu laufen. Ich selbst konnte mich an diesem fröhlichen Treiben nicht beteiligen, weil ich noch nicht geboren war. Dieses Ereignis fand erst gegen Abend statt. Und da war die Eisbahn längst gestreut und unbrauchbar geworden. Das Eislaufen habe ich bis heute nicht gelernt. Auch schwimmen kann ich nicht. Aber zeichnen!

*Also zeichne ich hochachtungsvoll
Ihr Heinz Erhardt“*

Sollten Sie die Eröffnungsveranstaltung verpasst haben, dann sind Sie auch an jedem anderen Tag, außer am ersten Tag der Woche, im Museum im Schloss Lützen gern gesehen.

Ausnahmen machen wir betreffs des Einlasses selbstverständlich auch, z. B. wenn Ihre Anzahl der einer Großfamilie entspricht oder diese übersteigt. Heinz Erhardt bleibt uns auf alle Fälle noch bis zum Jahresende erhalten.

Sonja Quente

Arbeiten am Gas-Ortsnetz der Stadt Lützen

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH plant in diesem Jahr umfangreiche Arbeiten am Gas-Versorgungsnetz der Stadt Lützen.

Ziel ist es, zu Beginn der Heizperiode 2010/2011 den Versorgungsdruck im Ortsnetz von derzeit 0,022 bar auf 0,045 bar anzuheben. Das verbessert die Versorgungssicherheit und ermöglicht weitere Kundenanschlüsse im Stadtgebiet Lützen.

Ab Juli 2010 wird nachträglich in jedem bestehenden Gas-Netzanschluss ein Gasdruckregler eingebaut, damit der Übergabedruck von 0,022 bar gewährleistet wird und die Anwendungsgeräte in den Haushalten weiterhin einwandfrei funktionieren.

Mit der Ausführung dieser Arbeiten wurde die Fa. Steltzer & Wagner GmbH aus Zwenkau beauftragt.

Diese Maßnahmen sind für den Kunden kostenfrei. Den Zutritt zum Gas-Netzanschluss sollen die Grundstückseigentümer gewähren.

Für Rückfragen steht das Regionalzentrum Sachsen, Straße des Friedens 14, 04668 Grimma, Tel. 0 34 37/98 76 -0 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sommerfeld

Pressesprecherin MITGAS

Ortschaft Meuchen

Rückblick Meuchener-Sommer-Sportfest



Vom 2. - 4. Juli fand bei wunderschönem Wetter unser alljährliches Meuchener-Sommer-Sportfest statt. Trotz der großen Hitze fanden alle sportlichen Aktivitäten statt.

Den Auftakt machten am Freitag

die Alten Herren mit einem Fußballturnier, am Samstag fand mit 5 Mannschaften ein Kleinfeldmännerturnier statt. Höhepunkt nach dem Turnier war die Siegerehrung, wo unser Bürgermeister der Stadt Lützen Maik Reichel und der Innenstaatssekretär Rüdiger Erben anwesend waren und der I. Männermannschaft für die kommende Saison viel Erfolg wünschte sowie ein Netz mit WM-Trainingsbällen übergab.

Besondere Grüße übermittelte Maik Reichel vom Landrat Harry Reiche und überreichte einen Geldgutschein. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen recht herzlich dafür bedanken. Am Sonntag spielten dann ebenfalls bei hohen Temperaturen unsere Frauen ein Kleinfeldturnier. Auf der Kegelbahn konnten die Männer und Frauen in getrennten Wettbewerben kegeln. Auch die geliebte Bierrutsche war am Sonntag Anziehungspunkt für viele Sportfreunde.

Besonderen Spaß hatten auch unsere kleinsten Gäste sowohl beim Fackelumzug, unterstützt vom Lützener Trommelzug, als auch am Sonntag auf der Riesenrutsche und Trampolin.

Am Sonntagnachmittag war sicherlich für jeden etwas dabei. Es konnte Fußball geschaut werden, man konnte sich von verschiedenen „Modells“ im Festzelt inspirieren lassen, Kaffee und Kuchen trinken, aber auch den Liedern des Bernhard.t.iner Akkordeonorchesters lauschen und mitsingen. An der Besucherzahl war jedoch zu erkennen, das „Petrus“ es wieder einmal zu gut mit uns meinte und einige der große Hitze trotzten.

Besonderen Dank möchte ich allen fleißigen Mitgliedern und Helfern aussprechen, die schon viele Tage vor dem Fest sich mit vollem Einsatz engagierten, aber auch ein herzliches Dankeschön an alle, die sich um für das leibliche Wohl kümmerten, sowie den fleißigen „Bäckern“ für den leckeren Kuchen. Ein Dank der FFW

Meuchen für die Begleitung zum Fackelumzug und für die Bereitstellung des kleinen Festzeltes.

Des Weiteren ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren: Physiotherapie Viola Hase, Graveur Holger Mehnert, Jirsak-Entsorgung, Auto-Rothe, Blumenhaus Meier, Gasthof Thesau J. Albert, Uhren-Schmuck A. Wirth, Eisbär Cafe J. Putzer, U. Götzte und Eurodrink Lützen

Zum Schluss kann ich nur sagen, es war ein gelungenes Fest für unsere Ortschaft Meuchen, es hat allen viel Spaß gemacht und im nächsten Jahr soll unser 60-jährigen Jubiläum vom 3. - 5. Juli 2011 der Höhepunkt für unseren kleinen Ort Meuchen sein, wo hoffentlich alle wieder mit viel Schwung und Elan dabei sein werden !!!

Ina Schröter

Vereinsvorsitzende

Meuchener SV

Ortschaft Muschwitz



1. Veranstaltung des 3. Sommer-Barock

(Foto: Frank Dittrich)

Dieser 4. Juli war ein heißer Sommertag, ein wahrer Sonntag. Selbst in der Muschwitzer Dorfkirche war es nicht gerade kühl, was man normal von einem altwürdigem Kirchengebäude erwartet. Dennoch kamen viele interessierte Gäste in die festlich geschmückte Kirche. Geschmückt mit großformatigen Wandvorhängen, Meisterwerke mit Nadel und Faden gefertigt. Bilder und Stillleben auf Stoffen, Malereien auf Textilien, mit Garnen und andere vielfältige Materialien gezaubert. Kunstwerke von Meisterhand geschaffen.

Grund dieser Ausgestaltung war die Eröffnung der Sommerausstellung unter dem Motto „Nature Morte“ der Grimmaer Künstlerin Maria Köhler. Brigida Böttcher eröffnete namens der Interessengemeinschaft „Dorfkirche Muschwitz“ die 1. Veranstaltung des diesjährigen Muschwitzer Sommer Barocks. Die anwesenden Muschwitzer und Nichtmuschwitzer lernten an diesem späten Nachmittag Maria Köhler persönlich kennen. Erst im Alter von 42 Jahren hat sie in der Textilgestaltung eine neue Tätigkeit gesucht und gefunden.

Zuvor leitete die gelernte Gerberin die Lederherstellung einer Firma in Grimma. Als die Firma geschlossen wurde, suchte sie eine andere Betätigung. Sie begann sich an Malerei und Textilarbeiten auszuprobieren. Bereits seit 1983 ist sie freischaffend tätig, war von 1984 bis 1999 arbeitete als Honorarlehrkraft für Textilgestaltung an der Musikschule Johann Sebastian Bach Leipzig. Trotz ihrer mittlerweile 76 Jahre ist sie noch immer aktiv und dabei, neue Ideen in textile Kunstwerke umzusetzen. Frau Köhler ist seit 1991 Mitglied des Pikanta-Kunstvereins Leipzig, den nun mittlerweile Brigida Böttcher leitet. Schön und gut für uns Muschwitzer, dass wir durch diese Verbindung in den Genuss kamen, Frau Köhler und ihrer Kunstwerke kennen zu lernen. Für mich ein fantastische Schau von handwerklichem Geschick, weiß ich doch welcher Fleiß und Ausdauer hinter jedem Stich mit Nadel und Faden steht, aus einem Stück Stoff ein Kunstwerk entstehen zu lassen und gleichzeitig damit etwas ausdrücken zu wollen. Interessant ist dabei natürlich, wie der Betrachter die eine oder andere Arbeit interpretiert. Für mich hat sich ein Blick in die Ausstellung allemal gelohnt.

Im Anschluss gab es bei einem Glas Rotwein einen akrobatischen Höhepunkt. Gekleidet im barocken Outfit beeindruckte Gerd Voigt, ein Meisterbalancekünstler mit seinen atemberaubenden Balancen die Zuschauer im Kirchgarten. Zwar konnte er den Balanceakt mit den brennenden Kerzen aufgrund der noch sehr starken Sonne nicht darbieten. Die Kerzen wären bei der Hitze sicherlich auch ohne Kerzenschein dahin geschmolzen. Die Balancen mit den kostbaren Römergläsern auf dem Messer beeindruckten die Zuschauer. Wie er filigrane Weinkelche als Pyramide auf Tablett aufstellte und diese auf einem Messer jonglierte, welches er mit den Zähnen festhält, war beachtlich. Für seine Darbietungen wurde Gerd Voigt mit viel Beifall bedacht. Beeindruckend umso mehr, dass er seinen Auftritt in seinem Kostüm samt Perücke darbot und so einfach eine sehr gute Figur machte. Dieser heiße Sonntagabend war wieder ein gelungenes Event. Und weil's mich freut, dass sich Menschen für Menschen engagieren, bedanke ich mich ganz herzlich bei all denen, die mit der Vorbereitung, der Organisation und mit der Bewirtung der Gäste der 1. Veranstaltung des Muschwitzer Sommer-Barocks befasst waren. Ich freue mich schon auf die 2. Veranstaltung, aber darüber berichte ich später.

Barbara Dittrich

Ortsbürgermeisterin

Liebe Tante Simone,
die Jahre mit Dir sind so schnell vergangen,
wir spielten, lachten, tobten und sangen.
Wir möchten Dir heute DANKE sagen,
für Deine Antworten auf all unsere Fragen.
Wir haben viel gelernt im Kindergarten,
deshalb können wir getrost in die Schule starten.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Schindler für die gute Vorbereitung auf unserem Weg zur Schule. Vielen Dank für die herzliche Verabschiedung beim Zuckertütenfest und die schönen Geschenke. Gern werden wir uns an die schöne Zeit im Kindergarten Muschwitz erinnern. Vincent, Nils und Rico, Deine Großen, die nun zur Schule gehen.

Unser Schulfest war ein voller Erfolg

Am Sonnabend, dem 12. Juni 2010 feierten wir das 25-jährige Bestehen unserer Grundschule in Granschütz. Anlässlich dieses Jubiläums besuchten uns viele Gäste, denn gleichzeitig hatten wir zum „Tag der offenen Tür“ geladen.

Auch Kolleginnen, die nicht mehr im Schuldienst sind, konnten wir zu diesem Schulfest begrüßen.

Nach einem bunten Programm, welches alle Schulkinder gestalteten, begann das lustige Treiben auf dem Schulhof. Daran erfreuten sich auch die zukünftigen Erstklässler.

Dank der fleißigen Helfer konnten die Kinder vielseitige Angebote nutzen und brachten zum Ausdruck, dass dieses Schulfest ein Erfolg war.

Ich möchte mich auch im Namen meines Kollegiums und der Mitarbeiter bei allen bedanken, die das durch ihren Einsatz ermöglichten.

U. Oschmann
Schulleiterin Grundschule Granschütz

Ortschaft Poserna

Sommer im „Kinderland Poserna“...



und ... was für ein Sommer...

Baden und Planschen

Bei Temperaturen über 30°C ist es zu Hause am Schindlerstügel, wer sich das tatsächlich leisten kann, macht es sich „zu Hause“ so angenehm wie möglich.

So auch die Kinder der Kindertagesstätte „Kinderland Poserna“, das Gastkind Tom aus Lützen, die Praktikanten Johnny und Sophie und die Betreuerinnen der Kindereinrichtung.

Den weiten Weg ins Freibad nach Lützen ersparten sich die Kinder, hatten doch ein Planschbecken und eine Dusche ihren Platz auf dem Rasen vor der Haustür gefunden. Was wünscht man sich mehr bei diesen Temperaturen, als eine willkommene Abkühlung und das jeden Tag!

Nicht nur der Rasen freute sich, denn die kleinen und großen Wasserratten nutzten das feuchte Nass so gut sie konnten und planschten tüchtig herum. Was übrig blieb, wurde zum Gießen für die Blumen verwendet, hat doch jedes Kind seine eigene Gießkanne.

Der Mittagsschlaf kam danach gerade recht, um neue Kraft für den Nachmittag zu schöpfen. Dieser wurde innerhalb der kühlen Räume bis zum Abholen gemeinsam verbracht.

Praktikanten

Unser Gymnasiast Johnny aus Poserna, Schüler am Agricola-gymnasium in Hohenmölsen, hatte die besten Sommerideen. Gemeinsam mit den Kindern legte er ein Terrarium für Erdkröten an.

Die Kleinen staunten und beobachteten die Babykröten. Diese kamen aus dem Wald und überquerten auf der Suche nach neuen Lebensräumen zu Hunderten die Straße. Nicht jede schaffte es auf die andere Seite.

Die Kinder lernten eine Menge dazu und ließen nach einigen Stunden alle Kröten wieder frei. „Viel Glück auf eurem Weg!“

Johnny kam eine Woche lang jeden Tag, arbeitete bei uns an seinem Projekt „Lebenswelten“ und war bei den Kindern beliebt.

Im Sandkasten entstanden ein „See“, eine Kleckerburg mit Tunnel und natürlich der Bolzplatz auf dem Rasen! Nun hatten wir auch einen glücklichen Jeremy...

Unsere Sophie aus Poserna hatte alle Hände voll zu tun. Es ist gar nicht leicht, die Kleinen alle im Auge zu behalten. Die sind überall und was die immer für Ideen haben...

Da denkt eine Schülerin über den zukünftigen Beruf nach und versucht sich erst einmal in der Kindertagesstätte „Kinderland Poserna“.

Vielen Dank, liebe Sophie, dass du es eine Woche lang mit uns ausgehalten und so geduldig mit uns Kindern gespielt hast. Vielleicht kommst du im nächsten Jahr wieder?

Wir hatten eine schöne Zeit mit dir!

Und erst Tante Nancy...sie machte unseren Spielplatz jeden Tag ein Stückchen schöner. Da konnten wir Kinder nicht tatenlos zuschauen und rückten mit Schubkarre, Schaufel und Besen ganz nah an die Arbeit heran. Gemeinsam geht doch alles schneller und besser.

Indianerfest

Den ganzen Sommer jede Woche einen Höhepunkt, das ist okay, doch wenn dann noch ein Büffel im „Kinderland Poserna“ Einzug hält, dann wird es richtig anstrengend für Groß und Klein. Was haben sich die Betreuerinnen da wieder einfallen lassen?

Familie Fabian aus Poserna hatte an diesem Tag keine Ahnung, dass ihr Büffel als Grundlage für Indianergeschichten, als Objekt für Lassospiele, als Opfer für Pfeil und Bogen und als gedachter „Fleischgeber“ für die Grillwürstchen erhalten musste. Doch zum Glück war er brav, er rührte sich nicht von der Stelle und ließ alles tapfer über sich ergehen.

Vielen Dank, liebe Familie Fabian, für die tolle selbst angefertigte Idee, die unserem Indianerfest so richtigen Schwung gab.

Übrigens gestaltete die Mutti von Carlos gemeinsam mit den Kindern das Indianertipi. Es schmückt immer noch unseren Spielplatz und bietet den Kindern einen ganzen Sommer lang ein schattiges Plätzchen.

Sportfest

Das Sportfest wurde zum Vergnügen und Spaß für alle, wäre es doch nicht so heiß gewesen...

Der Sand war prächtig locker aufbereitet, sodass es Sieger gab, Medaillen, Urkunden und den ersten Platz für Tante Nancy aus Tauscha für die Disziplin „Fleiß“.

Die Kleinsten hatten noch nie auf einem Treppchen gestanden, war das spannend.

Im Weitspringen, im Weitwerfen und im Wettlaufen wurden die Kräfte gemessen und wenn Julienne im Alter von einem Jahr und 4 Monaten eine Medaille im Weitwerfen mit nach Hause bringt, ist zum Ende des Tages auch noch die ganze Familie stolz.

Zuckertütenfest

Was soll das für ein Baum sein, auf welchem über Nacht Zuckertüten wachsen?

Es kann sich nur um einen „Wunder - Traum - Zauberbaum“ handeln!

Erst hängen bunte Bänder am Baum und ein Ball, der den Kindern eine Geschichte von einer Fußballweltmeisterschaft erzählt.

Über Nacht wechselt dieser Baum sein Kleid und schmückt sich mit bunten Federn und bunten Bändern?

Indianerfest im „Kinderland Poserna“.

Doch jetzt diese spitzen bunten Tütchen? Und Eine davon ist extra groß? Das Zuckertütenfest für Jeremy.

Wir haben einen Schulanfänger und werden ihn noch in dieser Woche in die Schule verabschieden. „Vergiss uns nicht und schau ab und zu mal rein, 6 Jahre sind eine lange Zeit!“

Noch ist der Sommer nicht vorbei.

Am 04.08.2010 findet das **Sommerfest** mit Frau Hopf und ihrem Pferd im „Kinderland Poserna“ statt. Wir haben doch was nach zu holen...

und sind jetzt schon gespannt, welches „Kleid“ unser Baum zu diesem Fest tragen wird...

Heimat

Poserna ist ein kleiner Ort und unsere Heimat. Alles was hier passiert, geht auch uns etwas an und bereichert unseren Alltag.

Ein Kran, von Jeremy gemalt, schmückt unseren Eingangsbereich. Dieser war wochenlang ein echter „Hingucker“ für uns Kinder und die Attraktion der Baustelle im Ort.

Der neue Spielplatz in zentraler Ortslage wurde in unsere Herzen aufgenommen und ist zu einem beliebten Ausflugsziel geworden. Darf der Spaziergang mal etwas weiter sein, schauen wir staunend „unserem“ Zug hinterher, der zwischen Poserna und Nellschütz durch die Felder donnert.

Auch unser Wandertag wurde mit Johnny zu einem vollen Erfolg. Wir besuchten den Reiterhof in Kleingöhren, machten auf der Wiese Rast um auszuruhen und sammelten im schattigen Wald neue Kraft für den Heimweg. Getränke, Verpflegung und Decken hatten wir mitgenommen. Einmal mehr durften wir die Naturschönheiten unserer Umgebung bewundern.

Auch unser Spielplatz bekommt ein „neues Gesicht“, die Farben stehen schon bereit. Soll doch ein Regenbogen in der nahen Zukunft das neue Logo im „Kinderland Poserna“ zieren, so werden auch die Bänke und Spielgeräte farbenfroher.

Ein liebevoller und nicht genannter Spender aus dem Gemeinderat Poserna stellte finanzielle Mittel bereit, um dem Sandkasten endlich die dringend notwendige Einfassung zu ermöglichen.

Wir bedanken uns für jede praktische Hilfe, die bisher in unserer Einrichtung geleistet wurde und werden diese auch in Zukunft dankbar annehmen.

Übrigens konnten alle Feste mit dem Zeitungsgeld finanziert werden. Wiederholt ein großes Dankeschön an alle Einwohner von Poserna, die unermüdlich Zeitungen sammeln und zu unserem Container bringen!

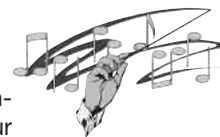
Was für ein Sommer!

„Kinderland Poserna“ Wir bewegen was!

V. Witmaier, Leiterin der Einrichtung

Ortschaft Starsiedel

Musik mit Herz und Schwung von Sandra & Holger



Der Heimatverein Starsiedel „AK-Seniorenclub“ war wieder auf großer Musikantentour in der Parkgaststätte in Falkenhain.

50 Senioren aus Starsiedel und den umliegenden Orten waren mit dabei bei unserem Ausflug in die Oase der guten Laune in Falkenhain.

Freudestrahlend wurden wir schon von der Parkgaststätte Falkenhain erwartet, denn wir zählen schon längst zu den Stammgästen in Falkenhain. Immerhin sind wir schon seit ca. 16 Jahren (1- bis 4-mal jährlich) immer wieder gern gesehene Gäste in Falkenhain und waren dort schon zu Gast u. a. bei Florian Silbereisen, den Amigos, den Schäfern, Oliver Thomas, Katharina Herz und bei vielen anderen Stars.

Jeder liebt sie, jeder singt sie mit: „Aus Böhmen kommt die Musik“, den „Zillertaler Hochzeitsmarsch“ und noch viele mehr. Diese Lieder sind fester Bestandteil im Programm von Sandra & Holger, die uns diesmal mit ihrer Musik verzauberten. Damit war gute Laune garantiert. Mit ihrem Hit „Nur ein kleines Lied“ faszinierten beide unsere Senioren. Doch sie hatten u. a. auch Schlager & gefühlsvoll verträumte Balladen mit im Gepäck. Das harmonische Wechselspiel von Gesang und Trompete ist dabei das Markenzeichen von Sandra & Holger. Die Bühne ist ihr Zuhause und von Kindesbein an stehen Sandra & Holger auf den „Brettern“, die die Welt bedeuten. Die Liebe zur traditionellen Egerländer- und Böhmischer Blasmusik hat Sandra & Holger mit Freunden aus Nordbayern und Südthüringen im Orchester Holger Mück zusammengeführt und zu einem spitzen Orchester der Egerländer Blasmusik geformt. Die Senioren des Heimatvereins Starsiedel waren von der Leistung und dem Programm von Sandra und Holger über alles voll begeistert und freuen sich schon jetzt auf ein nächstes Mal, vielleicht bei Sandra & Holger mit ihrem Orchester. Wir können unseren Senioren schon jetzt versprechen, dass dies nicht die letzte Fahrt war, die nächste folgt in Kürze ...! Lassen Sie sich überraschen!!!

Silvio Oeser

Heimatverein „AK-Seniorenclub“

Auf dem Dach der Wein- und Kurstadt Bad Kösen

Es muss nicht immer weit sein, so entschieden wir uns zu einem kleinen Ausflug am 26.07.2010 mit unseren Senioren des Seniorenclubs von Starsiedel und einigen Gästen aus den Nachbarorten die Saale/Unstrut Region mal zu erkunden.

Das Interesse an dieser Fahrt war riesig groß, denn wir waren in kürzester Zeit bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Wir besuchten das Berghotel „Wilhelmsburg“, von hier hatten wir eine atemberaubende Aussicht auf Bad Kösen.

Aber auch ein Besuch auf dem Fahrgastschiff „MS Bad Kösen“ war im Programm. Eine Schifffahrt ist bei unseren Fahrten fast immer Bestandteil unseres Programms.

Nach den Kaffee im Burghof erkundeten wir die Region Saale/Unstrut mit einer Rundfahrt mit unserem Reisebus bis hin zur Zeddenbachmühle, wo wir schon zum Abendessen erwartet wurden. Im Bauernladen der Mühle konnten sich die Senioren sämtliche Sorten Mehles in kleinen Tüten oder, die Bäcker der Region, zentnerweise erwerben. Sie finden dort auch versch. Backzutaten, ein spezielles Dinkelsortiment und weit über 100 Sorten Nudeln. Unser Ausflug war wieder ein voller Erfolg.

Wir bedanken uns für Ihr großes Interesse und bei unserem Busfahrer vom RVG-Weißenfels, Herrn Taubert.

Silvio Oeser

Heimatverein „AK Seniorenclub“

Gemeinde Zorbau

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Vorwerksfeld“ der Gemeinde Zorbau

Der Gemeinderat Zorbau hat in seiner Sitzung am 22.10.2009 die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Vorwerksfeld“ beschlossen.

Die 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes liegt vom **20.08.2010 bis zum 24.09.2010**

am Dienstsitz der Verwaltungsgemeinschaft Lützen - Wiesengrund, Rathaus Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dienstzeiten sind:

montags von 9:00 bis 12:00 Uhr,
dienstags von 9:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags von 9:00 bis 15:30 Uhr und
freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Anregungen und Hinweise zur 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden, ebenso besteht die Möglichkeit der Erörterung für jedermann.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Lützen, den 08.07.2010



Neuhaus
Bürgermeister



Beschluss zur 5. einfachen Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Vorwerksfeld“ der Gemeinde Zorbau

Beschluss - Nr. 34/2009 vom 22.10.2009:

Der Gemeinderat der Gemeinde Zorbau hat in der Sitzung am 22.10.2009 den geänderten Bebauungsplanes Nr. 2, „Vorwerksfeld“ und die geänderte Begründung gebilligt.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr.2, „Vorwerksfeld“ und die Begründung sind nach § 3, Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Begründung:

Der Bebauungsplanes Nr. 2, „Vorwerksfeld“ wurde gemäß § 13 BauGB geändert. Demzufolge muss nach der Änderung des Planes die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Lützen, den 08.07.2010



Neuhaus
Bürgermeister



Auslegung zur 9. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Zorbau Süd“ der Gemeinde Zorbau

Der Gemeinderat Zorbau hat in seiner Sitzung am 22.10.2009 die 9. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Zorbau Süd“ beschlossen.

Die 9. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes liegt vom **20.08.2010 bis zum 24.09.2010**

am Dienstsitz der Verwaltungsgemeinschaft Lützen - Wiesengrund, Rathaus Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Dienstzeiten sind:

montags von 9:00 bis 12:00 Uhr,
dienstags von 9:00 bis 18:00 Uhr,
donnerstags von 9:00 bis 15:30 Uhr und
freitags von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Anregungen und Hinweise zur 9. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden, ebenso besteht die Möglichkeit der Erörterung für jedermann.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Lützen, den 08.07.2010



Neuhaus
Bürgermeister



Beschluss zur 9. einfache Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Zorbau Süd“ der Gemeinde Zorbau

Beschluss - Nr. 35/2009 vom 22.10.2009:

Der Gemeinderat der Gemeinde Zorbau hat in der Sitzung am 22.10.2009 den geänderten Bebauungsplanes Nr. 1, „Gewerbegebiet Zorbau Süd“ und die geänderte Begründung gebilligt.

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1, „Gewerbegebiet Zorbau Süd“ und die Begründung sind nach § 3, Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Begründung:

Der Bebauungsplanes Nr. 1, „Gewerbegebiet Zorbau Süd“ wurde gemäß § 13 BauGB geändert. Demzufolge muss nach der Änderung des Planes die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange erfolgen.

Lützen, den 08.07.2010



Neuhaus
Bürgermeister



Sachsen-Anhalt Landesverwaltung

Öffentliche Bekanntgabe

des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum

Antrag der Deutsche BP AG Geschäftsbereich 0001, Wittener Str. 45, 44776 Bochum auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4, 8a und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Flüssiggasanlage zum Lagern und Abgabe von Flüssiggas in 06268 Zorbau (ARAL Tankstelle), Landkreis Burgenlandkreis

Die Deutsche BP AG in 44776 Bochum beantragte mit Schreiben vom 1. Juni 2010 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 4, 8a und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb der **Flüssiggasanlage zum Lagern und Abgabe von Flüssiggas** auf dem Grundstück in **06679 Zorbau**, Hallesche Str. 41
Gemarkung: **Zorbau**,
Flur **5**,
Flurstück **25/8**

Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist. Die Unterlagen, die dieser Feststellung zu Grunde liegen, können beim Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung in 06118 Halle/Saale, Dessauer Str. 70 als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Wenzel

Sachbearbeiter



Familienanzeigen

Geburt, Hochzeit, Jahrestag, Trauer – mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt können Sie es mitteilen.



www.wittich.de

Mitteilungen

Finale im Wiesengrundcup für Schülerinnen und Schüler am 13.08.2010 in Granschütz

Ein laufsportlicher Leckerbissen wird das Finale im Wiesengrundcup 2010. Im Rahmen des Sportfestes des SV Grün-Weiß Granschütz findet der 4. und damit letzte Lauf dieses für Schülerinnen und Schüler ausgeschriebenen Wettbewerbs. Nach den bisherigen 3 Läufen in Taucha, Großgörschen und Nellschütz zeichnen sich noch nicht überall klare Sieger ab. Damit bietet der abschließende Auensee-Cross noch einmal die Möglichkeit, Punkte zu erkämpfen bzw. für die Aktiven, die bisher nur einen Lauf absolvierten, mit dem 2. Lauf in die Wertung zu kommen. Überrascht hat bei den Organisatoren das große Interesse, dass sich besonders in den Teilnehmerzahlen widerspiegelt: 147 Starter im Schülerbereich sind ein Riesenergebnis. Ganz aktiv sind dabei die Schüler der Grundschule Granschütz, aber genauso aus Hohenmölsen und Großgörschen (hier haben viele eine Chance, in Granschütz ihren 2. Lauf zu absolvieren). Nicht zu vergessen sind auch die Laufvereine, wie Eintracht Theißen, Eintracht Naumburg oder die SFG Nellschütz, die traditionell stark vertreten sein werden. Eine Neuerung gibt es zur Ehrung der Teilnehmer. Es gibt eine Auszeichnungsveranstaltung am 12. oder 19. September im Sportlerheim Nellschütz. Ausgezeichnet werden alle Sportler, die mindestens 2 Läufe in die Wertung bringen sowie die ersten 3 jeder Altersklasse. Für alle gibt es dann noch eine Überraschung, die aber noch unter Verschluss ist. Also, auf geht's liebe Schüler zum Finale nach Granschütz am 13.08.2010 am Turnergarten. Der Startschuss für die 2-km-Strecke fällt um 17.45 Uhr.

Andre Eckert
SFG Nellschütz